



## 7. Überführung der Genossenschaft (Gespad) in die Aktiengesellschaft Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG (SFD). Kreditabrechnung / Genehmigung GR Geschäft Nr. 42/2015

### Referat GRPK-Sprecher Daniel Brühwiler

„Es geht bei diesem Geschäft um die Kreditabrechnung, welche auf eine Urnenabstimmung vom 30. November 2008 zurückgeht. Somit handelt es sich um eine relativ alte Geschichte. An dieser Abstimmung hat man eine ganze Serie von Krediten bewilligt (insgesamt fünf):

- Fr. 1.17 Mio. Betriebsbeitrag (jährlich wiederkehrend ab 2009)
- Fr. 0.28 Mio. Investitionsbeitrag (jährlich wiederkehrend ab 2009)
- Fr. 1.1 Mio. Rahmenkredit (für Sanierungsarbeiten „im Chreis“)
- Fr. 350'000.00 für das Führen der GESPAD (Nachtragskredit)
- Fr. 2.97 Mio. (Überführung Genossenschaft in AG)

Es geht heute um die drei ersten Kredite, die beiden untersten sind in der Laufenden Rechnung der Stadt Dübendorf eingestellt.

Wir kommen nun zur Abrechnung der Kredite:

	<b>Kredit</b>	<b>Abrechnung</b>	<b>Abweichung</b>
Rahmenkredit	1'100'000	1'095'000	5'000
Nachtragskredit	350'000	337'334	12'656
Überführungskredit	2'970'000	2'847'938	122'062
<b>Total</b>	<b>4'420'000</b>	<b>4'280'282</b>	<b>139'718</b>

Es wurden alle drei Kredite nicht vollständig ausgeschöpft. Der Grund für die Unterschreitung des Überführungskredits von rund Fr. 120'000.00 war im Wesentlichen ein sogenannter Liquiditätsgewinn der Gespad. Insgesamt hat man laut Weisung mit einer Unterschreitung von knapp Fr. 140'000.00 abgeschlossen. Ein kleines Detail muss hierbei jedoch berücksichtigt werden. Man hatte in der Weisung (bei der Beantragung der Kredite) einen Link zwischen dem Rahmenkredit und dem jährlich wiederkehrenden Kredit als Investitionsbeitrag gemacht. In der Weisung aus dem Jahr 2008 stand, dass man in den ersten drei Jahren vom jährlich wiederkehrenden Kredit jeweils Fr. 200'000.00 nicht beanspruchen wird, weil diese bereits durch den Rahmenkredit abgedeckt sind. Insgesamt sind dies somit Fr. 600'000.00, die gemäss Weisung 2008 nicht verwendet werden müssen. Bei der Überprüfung hat sich dann herausgestellt, dass in diesen ersten drei Jahren diese Fr. 200'000.00 trotzdem ausbezahlt wurden. Auch der Rahmenkredit wurde praktisch ausgeschöpft. Wenn man jetzt die Rechnung anschaut, dann bemerkt man, dass rund Fr. 460'000.00 mehr ausgegeben wurden, als man ursprünglich wollte. Die Unterkommission der GRPK ging dem nach. Schlussendlich kam dabei heraus, dass formaljuristisch alles korrekt ist. Im Dispositiv der Weisung hat man diese Fr. 600'000.00 zwar nicht abgebildet, sie wurden jedoch im Text erwähnt. Darum durfte man das Geld auch ausgeben. Trotzdem liegt auf dem Tisch, dass der Stadtrat mehr Geld ausgegeben hat, als in der Weisung dargelegt wurde. Aber weil dies formaljuristisch korrekt war, beantragt die GRPK einstimmig die Zustimmung zu dieser Kreditabrechnung.“

### Stellungnahme Mitglieder GRPK



Keine.

#### Stellungnahme Stadtpräsident Lothar Ziörjen (BDP)

„Sie haben aus den Ausführungen des GRPK-Sprechers gesehen, dass es sich um eine relativ komplexe Geschichte handelte. Sowohl der Aufbau, um die ehemalige Gespad in die SFD zu überführen, wie auch der spätere Vollzug. Somit hat dies auch entsprechend länger gedauert. Es ist aber wichtig, dass wir heute den Kredit abrechnen können, um über die damalige Abstimmung einen Schlusstrich ziehen zu können. Ich danke der Unterkommission der GRPK für das genaue Hinschauen und auch für die Rücksprache, die gemacht wurde, damit wir heute im Rat wissen, um was es damals überhaupt gegangen ist und was diese Überführung gekostet hat. Schlussendlich war es ein langer Prozess und eine erfolgreiche Überführung. Ich glaube, wir sind uns alle einig, dass die SFD die richtige – wenn auch teure – Lösung ist. Ich danke nochmals der Unterkommission und ich hoffe, dass Sie der Zustimmung der GRPK Folge leisten können.“

#### Allgemeine Diskussion

Keine.

#### **Abstimmung**

Die Kreditabrechnung der Überführung der Genossenschaft (Gespad) in die Aktiengesellschaft Sport- und Freizeitanlagen AG (SFD) wird mit 32 zu 0 Stimmen genehmigt.

#### **Beschluss**

1. Die Abrechnung über die Überführung der Genossenschaft (Gespad) in die Aktiengesellschaft Sport- und Freizeitanlagen AG (SFD) wird genehmigt.
2. Mitteilung Stadtrat zum Vollzug.

Die Richtigkeit bescheinigt

Beatrix Peterhans  
Gemeinderatssekretärin